



**Berner Fachhochschule**  
Wirtschaft und Verwaltung

**Zertifikatslehrgang**  
**Instrumente des Controllings in**  
**Wirtschaft und Verwaltung**

## **Zertifikatslehrgang «Instrumente des Controllings in Wirtschaft und Verwaltung»**

**Mit der wachsenden Komplexität und dem schnellen Wandel des Umfeldes sind die Entscheidungsträger auf umfassende, rasch verfügbare und effizient erarbeitete Informationen angewiesen. Diese Informationen zu erarbeiten, zu werten und zu vermitteln ist die Aufgabe des Controllings.**

### **Zielgruppe**

Der Zertifikatslehrgang «Instrumente des Controllings in Wirtschaft und Verwaltung» richtet sich an Personen, welche für die Planung und Steuerung in einer kleinen oder mittelgrossen Unternehmung oder in der öffentlichen Verwaltung verantwortlich oder mitverantwortlich sind. Diese Personen haben ein umfassendes Verständnis der Prozesse innerhalb der Unternehmung oder der Verwaltungseinheit und können mit dem Einsatz der verschiedenen Controllinginstrumente einen wichtigen Beitrag zur Zielerreichung und zum Erfolg leisten.

### **Zielsetzung**

Der Zertifikatskurs soll Controllingverantwortliche befähigen, die Hauptinstrumente des Controllings zielgerichtet einzusetzen. Sie sind in der Lage, das Controlling zu konzeptionieren, den strategischen Prozess zu begleiten, die finanziellen Controllinginstrumente einzusetzen, das Projektmanagement zu unterstützen, eine angepasste Berichterstattung aufzubauen und in den zentralen Bereichen wirkungsvolle Unterstützung zu bieten.

# Inhalte

## **Controllingkonzept (2)**

- Evaluation der Informationsbedürfnisse
- Bestimmung der Aufgaben des Controllings
- Entwicklung des Controllingssystems
- Gestaltung der Controllingorganisation

## **Strategisches Controlling (3)**

- Erarbeitung der strategischen Planung
- Entwicklung des strategischen Kontrollsystems
- Einsatz strategischer Controllinginstrumente (Balanced Scorecard, Benchmarking)
- Analyse der wirtschaftlichen Situation (Kennzahlen, Value Drivers)

## **Finanzplanung und Budgetierung (2)**

- Erstellen von Finanzplänen und Budgets
- Festlegen des Finanzplanungs- und Budgetierungsprozesses

## **Kostenrechnungsmodelle (4)**

- Überblick über die Kostenrechnungssysteme
- Aufbau des geeigneten Kostenrechnungssystems
- Einsatz des Kostenrechnungssystems
- Weiterentwicklung des Kostenrechnungssystems

## **Projektcontrolling (3)**

- Planung von Projekten
- Kontrolle von Projekten
- Bewerten von Projekten nach finanziellen und nicht-finanziellen Kriterien

## **Datenaufbereitung und Berichterstattung (2)**

- Wahl der Methoden zur Datenaufbereitung
- Analyse von Abweichungen, Situationen und Trends
- Festlegen des Berichtssystems
- Erstellen von Controllingberichten

## **Marketingcontrolling (1)**

- Erfassen und Auswerten von Marketinginformationen
- Beurteilung der Ergebnisse von Marketingmassnahmen

## **Leistungscontrolling (2)**

- Erfassen von Leistungserstellungsprozessen
- Beurteilung der Leistungserstellungsprozesse (Analyse, Benchmarking)
- Optimierung von Leistungserstellungsprozessen

## **Qualitätscontrolling (1)**

- Lokalisieren der qualitätssensitiven Bereiche
- Erarbeitung und Einsatz von Qualitätssicherungsinstrumenten

(Anzahl Unterrichtstage zu 8 Lektionen in Klammern)

# Unterrichtsorganisation

## Lern- und Arbeitsformen

Die Studierenden bereiten sich mittels Selbststudium auf den Unterricht vor. Im Unterricht werden die einzelnen Themen mittels Lehrgesprächen, Gruppenarbeiten zu Fallstudien, Praxisberichten und Vorträgen bearbeitet. Mit Reflexionsaufgaben zu allen Themenbereichen verarbeiten die Studierenden die Stoffinhalte.

## Qualifizierungsschritte

Die Studierenden weisen ihre fachliche Qualifizierung mittels eines Lernberichts und einer Fallstudie/Praxisarbeit aus.

**Lernbericht:** Im Lernbericht dokumentieren die Studierenden strukturiert, wie sie einzelne Studieninhalte auf spezifische Situationen aus ihrer Praxis angewendet haben bzw. anwenden können. Durch den Lernbericht erhalten die Studierenden eine individuell zugeschnittene Rückmeldung. Der Lernbericht wird im Verlauf des Studiums verfasst.

**Fallstudie/Praxisarbeit:** Die Fallstudie ist eine vertiefte, strukturierte Auseinandersetzung mit einer Problemlage und der Lösung aus dem Controlling, wie sie für einen konkreten Fall entwickelt und angewendet worden ist. Die Studierenden nehmen dabei die Rolle von Beratern ein. Die Fallstudie/Praxisarbeit wird am Ende des Studiums verfasst.

## Abschluss/Zertifikat BFH

Anerkanntes «Zertifikat der Berner Fachhochschule». Die erworbenen ECTS-Credits sind allenfalls bei anderen MAS-Studien einer Hochschule anrechenbar.

## Studienzeiten

Freitag und Samstag, in der Regel alle zwei Wochen

## Daten Studiengang April bis September 2006

April: 7., 8., 21., 22., Mai: 5., 6., 19., 20., Juni: 9., 10., 23., 24., 30., Juli: 1. August: 18., 19., 25., 26., September: 8., 9.

## Daten Studiengang Oktober 2006 bis März 2007

Oktober: 20., 21., November: 3., 4., 17., 18., Dezember: 1., 2., 15., 16. Januar: 12., 13., 26., 27., Februar: 9., 10., 23., 24., März: 9., 10.

## Studienort

Bern, Morgartenstrasse 2c

## Leitung

Prof., Dr. rer. pol. Daniel Rentsch

## Dozierende

Die Dozierenden sind ausgewiesene Experten mit langjähriger Erfahrung in den jeweiligen Themenbereichen.

## Option zum internationalen Titel «Master of Advanced Studies» (MAS)

«Master of Advanced Studies» – ein neuer Begriff in der Hochschullandschaft. Die bisherigen Nachdiplomstudien an den schweizerischen Fachhochschulen erfahren einige Veränderungen: Der Begriff Nachdiplomstudium wird abgelöst durch den internationalen und geschützten Titel «Master of Advanced Studies». Wer die Zulassungsbedingungen erfüllt, kann sich durch Kombination von vier Zertifikatslehrgängen ein vollständiges MAS-Studium zusammenstellen. Mit einem Assessment Center, E-Coaching und einer Abschlussarbeit sind die Bedingungen für den Abschluss erfüllt.

Wir bieten sieben Zertifikatslehrgänge mit Themen sowohl aus der Welt der Betriebswissenschaft als auch aus der Welt der Humanwissenschaften an: ZFL Ganzheitliche Markenführung, ZFL General Management, ZFL Leadership, ZFL Projektmanagement, ZFL Instrumente des Controllings in Wirtschaft und Verwaltung, ZFL E-Business, ZFL E-Government.

Die beiden Zertifikatslehrgänge «General Management» und «Leadership» bilden das Kernstudium und müssen absolviert werden.\* Beim Vertiefungsstudium können zwei weitere Zertifikatslehrgänge nach Wahl hinzugefügt werden.\* Damit kann den individuellen Interessen vertieft Rechnung getragen werden. Die Reihenfolge des Besuchs der vier für den Abschluss «Master of Advanced Studies» geforderten Zertifikatslehrgänge ist frei. Einzig die Zulassung zur Abschlussarbeit kann erst am Schluss erteilt werden.

Das MAS-Studium erfordert eine Studienleistung von mindestens 1800 Arbeitsstunden (60 ECTS-Credits). Davon entfallen 150 Lernstunden (5 ECTS-Credits) auf das Assessment Center inkl. E-Coaching sowie ein abschliessendes kompetenzorientiertes Interview, und weitere 450 Lernstunden (15 ECTS-Credits) auf die Masterarbeit. Die übrigen Lernstunden werden im Rahmen der vier Zertifikatslehrgänge erbracht.

Haben Sie Interesse an einem MAS? Bestellen Sie unsere Gesamtdokumentation «Zertifikatslehrgänge mit Option zum «Master of Advanced Studies»» und lassen Sie sich von uns beraten.

<b>Kernstudium</b> (beide ZFL sind zu absolvieren)**	<b>Vertiefungsstudium</b> (zwei ZFL nach freier Wahl)**	<b>MAS-Abschluss</b>
ZFL General Management	ZFL Ganzheitliche Markenführung	
ZFL Leadership	ZFL E-Government	
	ZFL E-Business	
	ZFL Projektmanagement	
	ZFL Instrumente des Controllings in Wirtschaft und Verwaltung	Assessment Center/ E-Coaching/ Kompetenzorientiertes Interview
		Masterarbeit

\* Vergleichbare Lehrgänge anderer Fachhochschulen sind ersatzweise grundsätzlich möglich. Welche Lehrgänge anrechenbar sind, entscheidet die Leitung der Abteilung Weiterbildung, Fachbereich Wirtschaft und Verwaltung.

\*\* Die Reihenfolge des Absolvierens ist frei. Die hier dargestellte Reihenfolge ist jedoch empfohlen.

**Berner Fachhochschule**

Wirtschaft und Verwaltung

Morgartenstrasse 2c Postfach 305 3000 Bern 22

Telefon 031 336 85 85 Fax 031 336 85 89

E-Mail [zfl.wirtschaft@bfh.ch](mailto:zfl.wirtschaft@bfh.ch)

[www.wirtschaft.bfh.ch](http://www.wirtschaft.bfh.ch)